

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Extract, Deß verlauffs zwischen Mons. Dilli, vnd dem  
Marggraff von Durlach**

**Augspurg, 1622**

"Ob wir nun seithero/vnd den 27. April/[...]"

[urn:nbn:de:bsz:31-110337](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-110337)



gen Armada/vnd theils Manßfeldtschem Bolck / darunder von ihme  
Manßfeldt mit 2000. wol mundierter Pferd mit gangem gewalt ver-  
schinen Mittwoch den 4. diß auff ein stunde von alhie vbarzogen / vnd  
neben vns gelegert / mit der offentlichen Ehr vnd Ruhm / daß sie vns neg-  
stens wöllen angreifen / nit daß geringste Wein von vns darvon kom-  
men / vnd lengst in einem Monat / entzwischen der Manßfeldt wider zu  
ihnen kompt / die Peuth / zu Wünchen auff dem Platz theilen wollen /  
aber der gerechte Gott / hat für vns abermal geschlagen / dann / nach-  
deme Herz General Tille die Kundtschafft bekammen / das der Feindt  
besagten Mittwoch vns vberziehen will / ist derselb mit all vnser Arma-  
da gleich gegē der Nacht ins Feldt entgegen zogē / vnd weil sich der Feind  
zwischen alhie vnd Haylbrunnen / ins Feldt gelegt / ist Dinstags her-  
nach gleichwol wenig tentiert wordē / allein daß er so wol wir gute Pra-  
paratoria gemacht / vnder welchem ermelten Mittwoch der Spanische  
General Don Cordua mit drey Regimenten zu Fuß / so 4000. Mann  
starck / vnd 22. Compagina Reuter alles aufferlesen / vnd wol mundierte  
Bolck hieher kommen / vnd Donnerstags ins Feldt zu vnser Armada  
gestossen / ist Freytag morgens sampt den tag das Scharmüßlern gleich  
angangen / entzwischen dann die grosse Stück beeder seits gegen einan-  
der statlich gespilt / vnd nicht wenig schaden gethon / ist der Feindt vnder  
dem schiessen der grossen Stück mit seiner infanteria jimmerdar gegen  
dem Neckler geruckt / aber so baldt Herz General Tille / vnd Don Cordua  
gesehen / das er dem Neckler / vnd Dorff so darbey ligt / zu nahent kommen  
will / ist ihm vnser ganze Armada zu geruckt / dz sich sein Cavalleria wel-  
che bey 4500. starck gewesen / fermiern müssen / darneben sich auch daß  
Fußvolck in Padolla gesamlet / vber welches der Abendt zwischen 4. vnd  
5. vhr herbey kommen / vnuersehens aber / vnd als man vermeint / deß  
Feindt Cavalleria wölle sich auch wenden / hat sich selbige in zwey Reyen  
gesamlet / vnd ist auff vnser Armada dargangen dermassen / daß sie nicht  
allein grossen schaden gethan / sonder haben vnser Reuterer anfangen  
in die Flucht zu bringen / massen sie dann von vns zwey grosse Stück be-  
reith vmbbringt / so haben doch vnser hinderhalt von beede Armada solcher  
massen entgegen gesetzt / dz sich der Feindt wenden müssen / vnd hat daß  
völl-

völlige treffen vnder welchem das vorden von einer an die ander Parthey  
vnterschiedlichmal kommen / in die 5. stundt gewehret / biß leystens das  
GOTT den vnserigen die Krafft geben / daß sie den Feindt von seinen  
Stücken getrieben / vnd darauß von 5. oder 6. schuß vnder ihnen selbst  
geschehen / dz er leystens die Flucht geben / vnd alles verlassen müssen / dar  
über dann in solcher Flucht von vnser vorderist der Spanischen Reutes  
rey auff ein stundt wegess für Heylbrun hinauff / solch nach sagen / vnd  
niederhawen geschehen / dz ein Todter Körper / darunder auch vnzalbar  
vil Pferd nach dem andern ligt / der Todten vber 200. nicht / aber  
sehr viel geschedigt / gestalt es dann die Wahlstatt auch nicht zeigt / sein  
sollen. Dem höchsten Gott aber seye es gedanckt / allein die Ehr zu ge  
schriben / innerwegung verwunderlich / vnd gleichsam vnmöglich an  
zusehen gewest / mit was statlichen Steccata so auff 100. Wäge gefürth  
worden / der Feindt versichert gewest / dz vnmöglich weder Reuter noch  
Fuß Volck vber solche kommen solle / zu sampt er in der Menschafft vns  
derist in der Reuterey / vmb etlich 1000. Mann vill stercker als wir ge  
west / so hat er auch gleich von Hauß aus / ein vberaus wol verfehne Ar  
tilleria / auch vmb etlich Stück / auch vil grösser / vnd mehr als wir ges  
habt / inmassen wir dann 2. Eysene ganze Carthonen / welche 45. 6.  
halbe Carthunen so 23. pfundt regieren / 2. Falconen / 2. grosse Eys  
sene Pöller / oder Mörser / welcher mit Hagel vber ein Centner regiert /  
gleichfals 2. Pöller von Metall / Item 4. Vöck 10. Petart / vnd vnn  
Metall vber siebenzig kleine Pöller / so in dem Steccata vnterschiedlich  
gleich einer Statmawr eingemacht / so mit Hagel geladen / vnd Imfahl  
einbrechens auff einander respondieren könden / all sein hierzu gehörige  
auch vielen / vnd vber Hundert Wägen liggende Eysene / Eysenen /  
vnd Bleiene Kuglen / allen Schanzzeug alles Puluer / Lunden / Brodt /  
Wein / auch grossen Paggag bekommen / in Summa alles was der  
Feindt ins Veldt gebracht / dz haben vnserige / also er / vnd was wol lauf  
fen könden / anders nichts als daß Leben daruon gebracht / vnd ist damit  
auß dem Veldt geschlagen worden / daß sich dise zween tag außser aller  
Orthen liggenden Todten nicht ein lebendiger Mensch hat sehen lassen /  
gleichfals hat vnser Reuterey / vnd Fußvolck / vnder dem Paggag / vnd

Artolloria 2. wolgeladne Wägen mit Reichsthalern/ welche der Feinde  
 zur bezallung 2. Monat Soldt vnd vber 100000. Thaler seyn vberkomo-  
 men/ vnd sein lustig/ vnd geschwindt getheilt/ man will sagen vnder des  
 Feindes Todten seyen 3. Fürsten/ einer von Durlach/ Sachsen Wei-  
 mar/ vnd Herzog Magnus von Würtemberg. Item auff des Feindts  
 seyen sind gebliben 5000. vnd 1000. gefangen/ darunder sich albereit  
 100. haben lassen vnderhalten/ der andern Bornenien hohen Officierer  
 werden auch nicht wenig seyn/ hergegen ist vnsers seits verlohren: Von  
 den Spanischen 3. Hauptleuth/ von den Bayrischen/ obrist  
 Wachtmeyster Pfister/ ein Haubtmann vnderm Heym-  
 hausen/ vnd etliche Fenderich/ auch anderer vil  
 Befelchshaber/ so noch nit offenbar/  
 Wimpffen den 8. Maij.

Anno. 1622.



### DESIGNATION

Was den 6. Maij. Anno 1622. in der zwis-  
 schen Hehlbrunn vnd Wimpffen/ mit Durlach vnd Wei-  
 mar sürgangner Schlacht/ an Stück Munition/ vnnnd ande-  
 ren Artolloria sachen/ erobert worden.

2. Ganze Eysne Cartannen in ihren gefässen.
6. Halb Mettalene Cartannen in ihren gefässen.
2. Föell gefäß.
2. Falckannen in gefässen.
1. Groß Eyserner Pöller würfft 70. pfundt.
2. Pöller von Metall etwas kleiner.
1. Wagen/ darauff 11. vngefüllte Pedarden groß vnnnd  
 klein.
4. Plackwägen zu obgemelten Stücken.

1. Plack